

A Mademoiselle ANNE DE HALL.

# Le Feu Follet.

SCHERZO CAPRICCIOSO



pour le Piano  
par

## GUILLAUME KUHE.

Oeuvre 38.

Pr. M. 1, 50.

Propriété de l'Éditeur.

STUTT GART und LEIPZIG  
Deutsche Verlags-Anstalt.

Inst. 111, de C. G. Röder, Leipzig



# LE FEU FOLLET.

Allegretto.

W. Kuhe.

**PIANO.**

The musical score consists of four systems of two staves each. The first system includes the tempo marking 'Allegretto.' and the dynamic marking 'p' (piano). The second system includes the performance instruction 'scherzando'. The third system includes the performance instruction 'con agilit  e allegrezza'. The score is marked with 'Ped.' (pedal) and asterisks (\*) at various points. There are also '8' markings above certain notes, possibly indicating eighth notes or a specific fingering. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 6/8.

*p*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

*p* *giocoso*  
*sempre staccato*

First system of musical notation, consisting of a grand staff with treble and bass clefs. The music features a complex rhythmic pattern with eighth and sixteenth notes. A dynamic marking *con* is present in the right-hand part.

Second system of musical notation. The right-hand part includes a triplet of eighth notes marked with an '8' and a dotted line. The dynamic marking *semplicita* is written in the left-hand part.

Third system of musical notation. Similar to the second system, it features a triplet of eighth notes marked with an '8' and a dotted line. A dynamic marking *p* is present in the right-hand part.

Fourth system of musical notation. The dynamic marking *sempre staccato* is written in the left-hand part.

Fifth system of musical notation. It includes a dynamic marking *p* and the instruction **Tempo I.** in the right-hand part.

First system of musical notation, consisting of a grand staff with treble and bass clefs. The music features a repeating melodic pattern in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. Pedal markings are present below the staff.

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

Second system of musical notation, continuing the piece with the same melodic and rhythmic patterns as the first system.

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

Third system of musical notation, maintaining the established musical structure.

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

Fourth system of musical notation, showing the continuation of the melodic and rhythmic motifs.

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

Fifth system of musical notation, concluding the page with the final measures of the piece.

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

*poco*

*animato*

*Ped.* \* *Ped.* \*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

*p* *p* *p*

Praecht-Ausgabe der Musikalischen Klassiker

**Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart, Weber,**

in ihren Werken für das Pianoforte allein.

Herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes

von

**J. Moscheles,**

weil. Professor am Conservatorium in Leipzig.

**Achte Auflage.**

—>>> Mit instruktiven Erläuterungen zu jedem einzelnen Werk. <<<<—

In sehr eleganten englischen Leinwand-Karton-Bänden mit Goldtitel und Pressung.

**Beethovens** sämtliche Sonaten . . . 4 Bde., à Bd. M. 4. 50. † **Haydns** ausgewählte Sonaten . . . 2 Bde., à Bd. M. 3. 50.  
**Mozarts** sämtliche Sonaten . . . 3 Bde., à Bd. M. 4. 50. \* **Webers** Kompositionen für das  
**Clementis** ausgewählte Sonaten 2 Bde., à Bd. M. 5. — † **Pianoforte** . . . . . 2 Bde., à Bd. M. 4. —

Jeder Band und jede Sonate werden auch einzeln abgegeben.

Bei dieser Ausgabe ist Schönheit und Korrektheit vereinigt mit aussergewöhnlicher Billigkeit. Vermöge ihrer prächtigen Ausstattung ist sie vorzüglich zu **Festgeschenken** geeignet.

Sie kann, und das ist ihr ganz besonderer Vorzug, in Bezug auf die Ausstattung, die Grösse und Lesbarkeit der Noten mit den teuersten Ausgaben jeden Vergleich aushalten, ist dabei aber so billig, dass sie bezüglich des Preises nur von den ganz billigen Ausgaben unterboten wird, bei denen der Notendruck sehr zusammengedrängt, daher unschön und schwer lesbar ist.

Die gediegene, höchst elegante Ausstattung macht dieses verdienstvolle Unternehmen, welches allen Freundinnen und Kennerinnen echter Musik höchst willkommen sein wird, vollkommen "salonfähig". (Basar.)

Die ganze Ausgabe trägt durchgängig den Stempel grösster Solidität und Gewissenhaftigkeit an sich. (Magdeburgerische Zeitung.)

**Vortreffliche musikalische Unterrichtsbücher!**

**Klavier-Schule für Kinder**

mit besonderer Rücksicht auf einen leichten und langsam fortschreitenden Stufengang  
bearbeitet von

**Heinrich Reiser**

Neu durchgesehen von **DE KARL GRUNSKY.**

In vier vollständig umgearbeiteten und bedeutend vermehrten Abteilungen.

Preis der **ersten Abteilung**, 61. Auflage, elegant geheftet M. 2. 50.  
" " **zweiten Abteilung**, 52. Auflage, elegant geheftet M. 3. —  
" " **dritten Abteilung**, 14. Auflage, elegant geheftet M. 3. —  
" " **vierten Abteilung**, 8. Auflage, elegant geheftet M. 3. —

Unter allen Klavier-Schulen eine der vorzüglichsten, wie dies schon die grosse Zahl der Auflagen beweist. Der Stufengang schreitet langsam, aber sicher vor, ermüdet den kleinen Schüler nicht, sondern reizt ihn zu weiteren Schritten an. Diese Klavier-Schule ist namentlich dann zu empfehlen, wenn bereits im früheren Alter der Klavierunterricht beginnen soll. **Allgemeine deutsche Lehrerzeitung.**

Ein guter Bürge für die Vorzüglichkeit dieses Werkes sind die vielen Auflagen, welche es schon zu verzeichnen hat. Dieser grosse Erfolg liegt begründet in der einfachen, leichten und langsam fortschreitenden Methode, wodurch der Schüler nicht zu sehr angestrengt und auch dem weniger begabten möglich gemacht wird, sich eine gewisse Fertigkeit im Klavierspielen anzueignen. Daneben sind die Musikzeichen gründlich erklärt, so dass eine Repetition nach dem Unterricht bedeutend erleichtert ist. Wir können daher diese Klavier-Schule warm empfehlen. **Kölnischer Nachrichten.**

**Sammlung beliebter Kinderlieder**

in leichtem Klaviersatz bearbeitet und der klavierspielenden Jugend gewidmet  
von

**C. Eichler.**

In fünf Abteilungen. — Preis jeder Abteilung geheftet 75 Pfennig.

In dieser Kinderliedersammlung wurde der Fingersetzung besondere Sorgfalt zugewendet und dieselbe in Uebereinstimmung mit den Prinzipien des Legatospiels gebracht, so dass auch der nach der Kunstmethode unterrichtende Lehrer mit Befriedigung von derselben Gebrauch machen wird.

Eichler hat durch die Sammlung beliebter Kinder- und Volkslieder den Klavierunterricht in den Dienst der Erziehung gestellt und ein wertvolles Supplement zu jeder Klavierschule geschaffen. Genauer Fingersatz erleichtert die Einübung der Lieder, welche wohl geeignet sind, die gehaltlose Tanzmusik etwas zurückzudrängen. Der Text ist überall beigegeben. **Bayerische Lehrerzeitung.**

Die Eichlerschen Sammlungen empfehlen sich nicht nur zu allgemeiner Benutzung in Familien, sondern auch zum unterrichtlichen Gebrauch und in letzterer Beziehung hauptsächlich für Lehrer, welche nach den Prinzipien der heutigen Kunstmethode unterrichten. **Urania, Erfurt.**

Recht geeignet, Freude und Liebe zum Klavierspiel zu wecken und zu erhalten. Die Lieder (lauter Perlen volkstümlicher Kinderlieder) sind in stufenmäßiger Fortschreitung geordnet und mit Fingersatzbezeichnung versehen. Sie können in dankbarster Weise neben einer Klavierschule angewendet werden, die sie natürlich nie ersetzen. In der rechten Hand ist meist der reine zweistimmige Satz, so daß mit dem Spielen der ein- oder zweistimmige Gesang verbunden werden kann, weshalb der Text beigegeben ist. Die Sammlung sei hiemit bestens empfohlen. **Magazin für Pädagogik, Spaichingen.**

**Salonstücke für das Pianoforte zu zwei Händen.**

**Galop di Bravura**

pour le Piano

par

**Guillaume Kuhe.**

Op. 50.

Preis M. 1. 50.

**Ein Kleeblatt.**

Fantasie über drei schwäbische Lieder  
für das Pianoforte komponirt

von

**F. B. Hamma.**

Op. 37.

Preis M. 1. 50.

**Idylle.**

Pour le Piano

par

**Guillaume Kuhe.**

Preis 80 Pf.

**Chanson d'Amour.**

Romance sans paroles

pour le Piano

par

**Guillaume Kuhe.**

Op. 17.

Preis M. 1. 50.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen des In- und Auslandes.